

Bonner Energie Agentur e. V.

Bericht 2023 / Plan 2024

Klimaplan im Fokus



Inhalt

Vorwort	1
1. Überblick	2
2. Beratung	4
3. Veranstaltungen	6
4. Projekte	11
5. Energieeffizienz-Partner Bonn Rhein-Sieg	14
6. Öffentlichkeitsarbeit BEA	17
7. Verein	18
8. Klimaplan und BEA-Ausbau	19
9. Finanzen	21
10. Personal	21

Vorwort

Aus globaler Sicht war 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Mit einer globalen Temperatur beinahe 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau war das vergangene Jahr so heiß wie keines seit mindestens 173 Jahren. „Die Temperaturen im Jahr 2023 übertreffen wahrscheinlich die eines jeden Zeitraums in den letzten 100.000 Jahren“, sagt Samantha Burgess, stellvertretende Direktorin des Copernicus Climate Change Service / C3S (Quelle: C3S)

Für Bonn zielt der Bonner Klimaplan darauf, auf kommunaler Ebene klimaneutral zu werden und das 1,5 Grad-CO₂-Budget des Pariser Klimaabkommens einzuhalten. Im März 2023 wurde der Bonner Klimaplan vom Stadtrat beschlossen, als städtischer Fahrplan für eine klimaneutrale und lebenswerte Stadt Bonn. Die Bonner Energie Agentur (BEA) wird im Rahmen des Klimaplanes vier Projekte, sogenannte Steckbriefe, konzipieren und umsetzen. Für die BEA war 2023 dementsprechend inhaltlich und organisatorisch geprägt vom Bonner Klimaplan.

Auf Ebene der Beratungen standen 2023 viele Fragestellungen zum neuen GEG, genannt „Heizungsgesetz“, im Mittelpunkt sowie zu Förderbedingungen. War das Jahr 2022 noch geprägt von Stimmung des gemeinsamen Kraftaktes zum Energiesparen und des Trends „Weg vom Gas“, so berichteten unsere Berater*innen nun einstimmig von Unsicherheit in Bezug auf Pflichten, Rechte und Möglichkeiten. Hinzu kam zum Jahresende ein Förderstopp.

Die BEA konnte hierzu unterschiedliche Reaktionen beobachten: Manche Eigentümer*innen haben abgewartet, in der Folge gab es einen leichten Rückgang der Beratungen im Vergleich zum Vorjahr, auch wenn die Zahlen immer noch höher liegen als in den Jahren davor.

Bei anderen konnte die BEA vorschnelle Reaktionen beobachten. Eine Folge: Der Trend von 2022 wurde gebrochen, der Absatz von Gas- und Ölheizungen stieg 2023 auf Rekordwerte, das Interesse an Wärmepumpen ließ nach.

Damit läuft die Entwicklung aktuell deutlich entgegengesetzt dem Umstieg auf erneuerbare Energien. Hier werden viele Entscheidungen gefällt, die die Nutzung fossiler Energien für die nächsten 20 Jahre voraussetzen.

Dementsprechend lag die Hauptarbeit der BEA 2023 darin zu informieren, Klarheit zu schaffen sowie zukunftsfähige und klimafreundliche Lösungen aufzuzeigen, wie Fernwärme und Wärmepumpen für den Heizungstausch. Insbesondere war wichtig zu erläutern, dass und wie Wärmepumpen auch in Bestandsgebäuden sinnvoll und effizient eingesetzt werden können - und dies in der Regel ohne, dass umfänglich saniert werden muss. Auch der Blick auf schrittweises Vorgehen, Möglichkeiten zur Sanierung und einen Sanierungsfahrplan war für viele hilfreich.

Ein weiterer Baustein ist die Frage, ob perspektivisch überhaupt Wasserstoff für private Haushalte zum Heizen zur Verfügung stehen wird. Bislang sieht es nicht danach aus. NT-ready wasserstofffähige Heizungen sind dementsprechend keine Lösung für den Heizungstausch.

Nach Einschätzung der BEA benötigen die Eigentümer*innen Klarheit und Planbarkeit, wie sie jetzt durch die Kommunale Wärmeplanung erarbeitet wird. Weitere wichtige Zutat ist die weitere gute Begleitung und Beratung. Um Lock-In-Effekte zu vermeiden, gilt es außerdem, Übergangslösungen für den Heizungstausch zu entwickeln.

Die Leiterin der BEA, Celia Schütze: „Wir freuen wir uns sehr, zukünftig auch im Rahmen des Klimaplanes unseren Beitrag für den Klimaschutz in Bonn leisten zu können. Im vergangenen Jahr haben wir erlebt, wie die Novellierung des Gebäude-Energiegesetzes (GEG) zu Verunsicherung geführt hat. Umso wichtiger ist es in unseren Augen, die Bonner Bürgerinnen und Bürger kompetent zu begleiten. Hierfür können wir im Rahmen der neuen Projekte mehr Orientierung, Beratung und Unterstützung bei Modernisierung und Heizungstausch anbieten.“

1. Überblick

Beratung:

Abwartende Zurückhaltung auf GEG-Novelle, 1235 Beratungen

Auf Ebene der Beratungen war 2023 geprägt von vielen Fragen durch das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), genannt „Heizungsgesetz“, sowie durch sich ändernde Förderbedingungen. Viele Sanierungswillige nahmen eine abwartende Haltung ein. Für die BEA stand im Vordergrund, immer ansprechbar zu sein und die Ratsuchenden über die teils sehr komplexen Themen auf dem Laufenden zu halten (Stichwort: 65%-Erneuerbare-Regelung). Die BEA führte 1235 Beratungen durch, weniger als im Ausnahmejahr 2022 (1608), mehr als in allen Vorjahren.

Die vorherrschend nachgefragten Themen waren dementsprechend Heizungen allgemein, Wärmepumpen & Photovoltaik. Andere Themen rückten in den Hintergrund.

Es wurden auch 148 Fachleute zum GEG als Multiplikator*innen beraten, weil auch hier Beratungsbedarf zu der Gesetzesnovelle bestand.

Veranstaltungen:

GEG-Novelle mit Veranstaltung begleitet, Diskussion versachlicht, Förderung im Visier

Neben den regelmäßigen Vorträgen der Reihe BAUEN*SANIEREN KOMPAKT sowie der VHS-Reihe "Energie für Bonn" organisierte die BEA die Veranstaltung "Faktencheck GEG & Heizungstausch".

Die Zahl der Teilnehmer*innen an BEA-Veranstaltungen erreichte in Summe ca. 1200, ein leichter Rückgang im Vergleich zum Jahr 2022, deutlich mehr als in den Vorjahren.

Projekte:

Neue Beratung für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG), Abschluss des Projekts "Umweltverträgliches Bauen"

Das BEA-Projekt "Prozessbegleitende Beratung für Wohneigentümergeinschaften (WEG)" nahm Gestalt an: ein neuer Honorarberater beriet ab Jahresmitte Mittwoch vormittags Wohnungseigentümergeinschaften.

Das BEA-Projekt „Umweltverträglich Bauen und Sanieren“ wurde zum Jahresende erfolgreich abgeschlossen. Ergebnisse sind: eine Webseite, ein umfangreicher Leitfaden mit Toolbox, Vorträge und eine neue Dämmstoffbar.

Verein:

Klimaplan wird einstimmig unterstützt, Schornsteinfeger-Innung wird Mitglied

Sonder-Mitgliederversammlung im Januar 2023 wurde einstimmig beschlossen, den Bonner Klimaplan zu unterstützen. Im Sommer wurde die Schornsteinfeger-Innung Köln als neues Vereinsmitglied aufgenommen. Auf den Energietagen im September waren sie aktiv vertreten, die Zusammenarbeit wird im Rahmen der Steckbriefe des Klimaplans ausgebaut.

Klimaplan & BEA-Ausbau:

Stadt verabschiedet Klimaplan, BEA federführend bei vier Projekten (Steckbriefe), Auftakt-Workshop im August, Beschluss zur Betrauung im Dezember

Nachdem die Stadt Bonn den Klimaplan 2035 offiziell beschlossen hat, wird die BEA federführend für vier Projekte, sogenannte Steckbriefe betraut. Die Steckbriefe betreffen die Kampagne „Sparen jetzt!“, die Einrichtung von Quartiersbüros („Mini-BEAs“) sowie Beratung für private Vermieter*innen und Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs) und Beratung zum Förderprogramm zur energetischen Sanierung und Heizungstausch im Altbau.

Dazu ist ein starker Ausbau der Agentur um zusätzlich 15 Stellen vorgesehen. Im August führte die BEA den ersten Workshop hierfür mit Mitgliedern und Kooperationspartnern durch. Im Dezember fällte der Rat den Beschluss „Umsetzung Klimaplan: Betrauung des Bonner Energie Agentur e.V. ab dem Jahr 2024“. Nach Prüfung zur Umsatzsteuerpflicht können die Projekte ab März 2024 starten.

2. Beratung

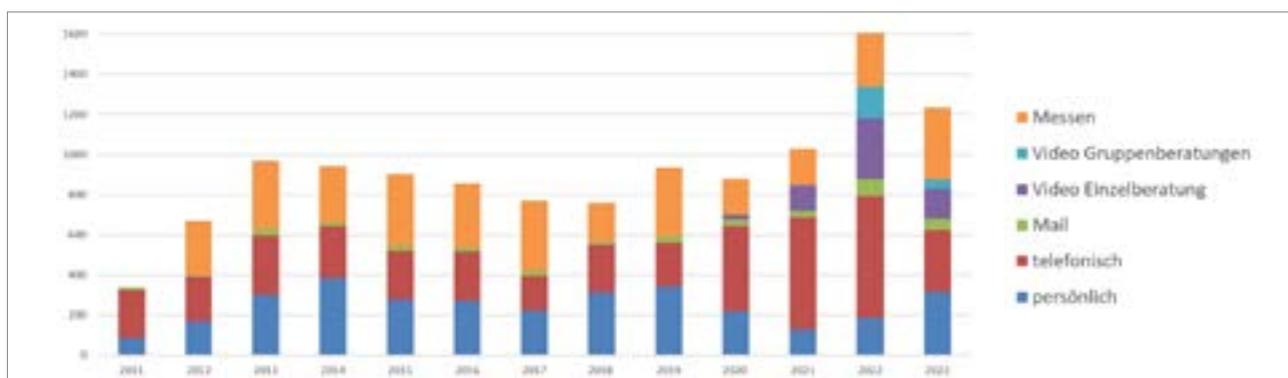
Weiter großes Interesse – vorsichtig abwartend mit Blick auf GEG-Novelle

Die außergewöhnlich hohe Nachfrage nach Energieberatungen im Krisenjahr 2022 hat sich im Laufe des Jahres auf ein stabiles Niveau von nahezu 1200 eingependelt. Die GEG-Novelle hat sowohl vor als auch nach ihrer Verabschiedung Fragen zu energetischen Sanierungen und erneuerbarer Energien sowie zu den sich mehrfach geänderten Förderbedingungen hervorgerufen.

Das Jahr 2023 war also geprägt vom Gebäudeenergiegesetz– viele Bürger*innen wussten nicht, was Sie dürfen bzw. was Sie müssen. Kommt das GEG? Wird es umgesetzt? Was ist dann Pflicht? Gibt es Förderung?

Vor der Verabschiedung des GEG war es in den Beratungen schwierig, konkrete Aussagen zu kommenden Pflichten und Fördermöglichkeiten zu treffen. Die BEA konnte faktenbasierte Orientierung und Hilfestellungen geben. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt war der Einsatz von erneuerbaren Energien und hier insbesondere die Wärmepumpe im Bestand und Hybrid-Lösungen zu Wärmepumpe und Photovoltaik. Diejenigen, die in die BEA-Beratung kamen, konnten gut unterstützt und ermutigt werden. In den Beratungen wurden verstärkt alternative Heizmethoden wie Wärmepumpe und Fernwärme thematisiert.

Insgesamt muss man aber feststellen, dass in vielen Fällen neue Gas- und Ölheizungen gekauft wurden. Trotz eines starken Zuwachses bei Wärmepumpen wurde so auch ein neues Rekordjahr für Heizungen mit fossilen Ressourcen verzeichnet. Betrachtet man die Lebensdauer dieser Heizungen, so werden diese den Klimazielen der Stadt Bonn nicht zuträglich sein.

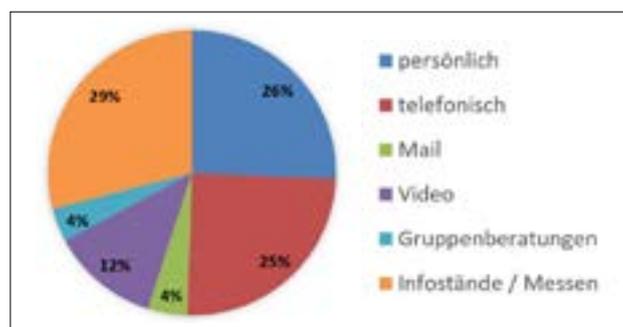


Entwicklung der BEA-Beratungen 2011 - 2023

Gut 1200 Beratungen – viele wieder persönlich in der Geschäftsstelle

2023 führte die BEA mehr als 1200 Beratungen durch. Damit sind die Zahlen zwar ein wenig geringer als im besonderen Jahr 2022 (1608), aber weiter signifikant mehr als in den Jahren zuvor, in denen die Zahl der Beratungen meist unter 1000 lag.

Bei den meisten Beratungen handelte es sich um einstündige Intensivberatungen. Diese fanden persönlich, per Telefon oder Video-Chat statt. Persönliche Beratungen nahmen im Berichtsjahr wieder zu. So wurden fast 26 Prozent der Beratungen vor Ort in der Geschäftsstelle in der Stadthaus-Loggia durchgeführt. Video-Beratungen wurden weiter gut angenommen. Mit 150 Beratungen machen sie 12 Prozent aus. Die Telefonberatungen blieben mit gut 25 Prozent auf dem gewohnten Stand.

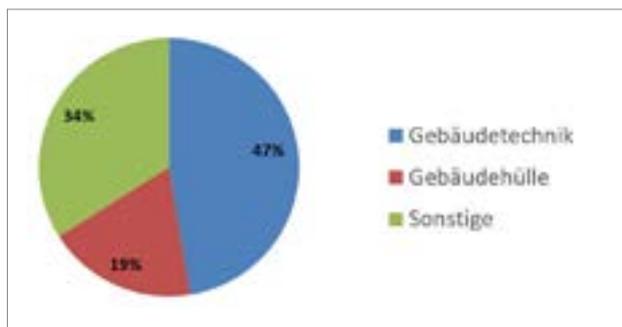


BEA-Beratungen 2023

Die Energieberatungen auf Messen und Veranstaltungen machten 2023 wieder einen Großteil aus und stiegen mit mehr als 350 Kontakten über das Vor-Corona-Level.

GEG-Novelle verständlich erklärt

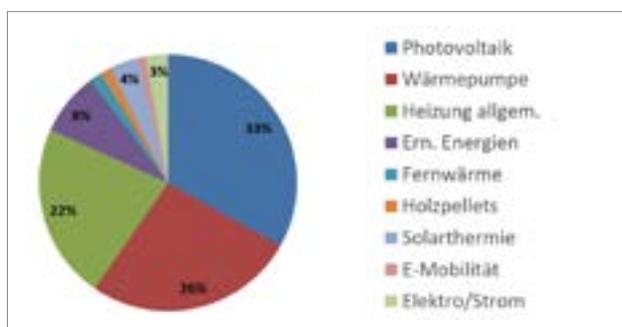
Parallel zu den Energieberatungen bereiteten sich die Honorarkräfte darauf vor, die sich abzeichnenden, vielschichtigen Regelungen der Novelle für die Beratungssuchenden verständlich zu erläutern – allen voran Energieberater und Dozent Lars Klitzke, der sich intensiv in die Materie einarbeitete. In diversen Veranstaltungen und Fachvorträgen übersetzte er diese in eine verständliche Form - sowohl für Hausbesitzer*innen als auch für Fachleute aus den betroffenen Unternehmen und Büros.



BEA Beratungsthemen allgemein

Gebäudetechnik stark nachgefragt – Heizung allgemein, Wärmepumpe und Photovoltaik

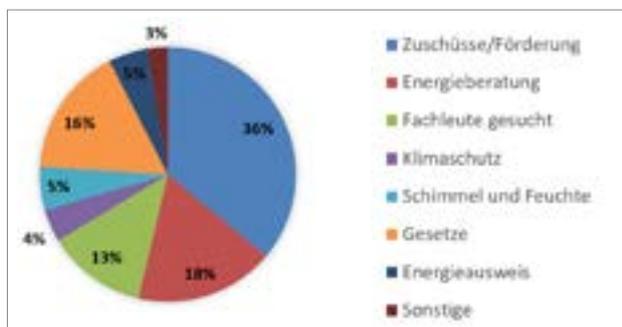
Wie in den Vorjahren als auch im Hinblick auf die GEG-Novelle blieb 2023 weiter die Gebäudetechnik mit 47 Prozent das Beratungsfeld, das am stärksten nachgefragt wurde. Allgemeine Heizungsthemen mit 131 Anfragen werden hier dicht gefolgt von den konkreten Themen "Wärmepumpe" und "Photovoltaik" mit jeweils um die 120 Beratungen. Andere Beratungsthemen folgen mit großem Abstand, angeführt von Strom und Elektro mit 22 Anfragen.



BEA Beratungsthemen - Gebäudetechnik

Fragen zur energetischen Sanierung der Gebäudehülle stiegen um 4 auf 19 Prozent. Hier dominierte die Hülle allgemein mit 26 Prozent der Anfragen - Fenster, Dach und Wand hielten sich die Waage mit jeweils ca. 20 Prozent. Die Kellerdämmung wurde mit 11 Prozent seltener ins Visier genommen.

Bei den 34 Prozent sonstiger Anfragen ging es meist um Zuschüsse und Förderungen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich hier die Zahl der Beratungen zum Thema Gesetze deutlich erhöht. Von 3 Prozent 2022 ist die Anzahl der Anfragen auf 16 Prozent gestiegen.

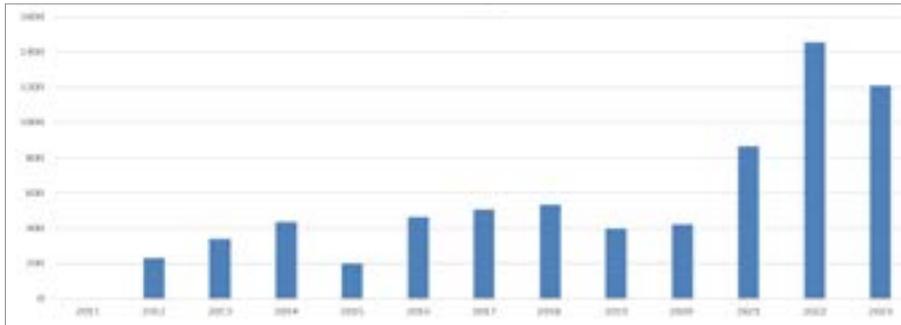


BEA Beratungsthemen - Sonstige

3. Veranstaltungen

Insgesamt nutzten 2023 mehr als 1200 Zuhörer*innen das Vortragsangebot der BEA.

Die Präsenz bei Messen und Thementagen konnte wieder aufgenommen werden. Dabei wurden insgesamt 359 Beratungen durchgeführt.



Teilnehmer*innen
Vorträge und Infoabende
2011 bis 2023

BEA-Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN kompakt“: Heizungstausch und GEG-Novelle gut besucht

Die Vortragsreihe BAUEN + SANIEREN KOMPAKT der Bonner Energie Agentur zählt zu den festen Bestandteilen des Beratungsangebots und findet seit 2015 statt. Jeden zweiten Montag im Monat referieren qualifizierte Fachleute über aktuelle Themen, die beim energieeffizienten Bauen und Sanieren entstehen bzw. von vielen Eigentümer*innen nachgefragt werden. Die Vortragsreihe fand 2023 online statt. Die Reihe wird von der Sparkasse KölnBonn unterstützt.

Insgesamt wählten sich 618 Zuhörer*innen zu den zehn Vorträgen der BEA-Vortragsreihe BAUEN + SANIEREN KOMPAKT 2023 ein. Für die Vorträge zu den Themen Wärmepumpe und Photovoltaik wurden mit 113 und 118 die meisten Besucher*innen verzeichnet.



Faktencheck - Infoabend „Die Sorge um die Heizung“

Um den aufkommenden Fragen bezüglich der Überarbeitung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zu begegnen, hat die BEA im Mai einen großen Infoabend organisiert. BEA-Energieberater Lars Klitzke informierte die 114 Teilnehmenden darüber, was voraussichtlich im GEG stehen wird, welche Pflichten kommen werden und welche Förderung angekündigt wird. Stephan Herpertz von der Verbraucherzentrale NRW in Bonn (VZ) erläuterte die Heizungslösungen nach GEG wie Wärmepumpe und Fernwärme. Celia Schütze stellte die kommenden Entwicklungen beim Klimaschutz in Bonn und den Bonner Klimaplan vor.

Sobald die Novelle beschlossen wurde, informierte die BEA zu den Ergebnissen im Oktober im groß angelegten „Faktencheck GEG & Heizungstausch“. Energieberater und Dozent Lars Klitzke stellte am 16. Oktober die Novelle vor. Er gab einen 360-Grad-Überblick und erläuterte Hintergründe sowie den Bezug zur kommunalen Wärmeplanung. Der Infoabend wurde von fast 100 Teilnehmer*innen besucht.



Fachleute im Boot

Parallel dazu organisierte die BEA eine Informationsveranstaltung, um auch die betroffenen Handwerker*innen, Energieberater*innen und sonstigen Fachleute auf den aktuellen Stand zu bringen. Das Angebot wurde von nahezu 90 Fachkräften angenommen. In dem Fachforum wurden die Anwe-

senden im Detail über die Novelle informiert. Die Anforderungen und für wen sie ab wann in Kraft treten und welche Konsequenzen sich ergeben, wurden dargestellt und diskutiert.

Bei der VHS im Programm: „Energie für Bonn“

Seit 2012 beteiligt sich die BEA gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW in Bonn und SWB Energie und Wasser an der VHS-Vortragsreihe „Energie für Bonn“.

Die BEA Online-Vorträge bei der VHS waren 2023:

- „Solarstrom für Mieter*innen und Wohnungseigentümer*innen“
- „Von Öl und Gas unabhängig werden“
- „Das Passivhaus“
- „Infoabend Wärmepumpe“

Mit diesen Vorträgen wurden 416 Zuhörer*innen erreicht.

Immobilienmesse und Haus & Grund-Tag



Infostand der BEA auf der Immobilienmesse, Foto: BEA

Der General-Anzeiger veranstaltet jährlich die Bonner Immobilienmesse. 2023 fand die Veranstaltung im Telekom Dome im August statt. Die BEA war dabei mit einem Infostand vertreten, an dem über 110 Besucher*innen das kostenfreie Beratungsangebot zum energieeffizienten Bauen und Sanieren wahrnahmen. BEA-Energieberater Volker Butzbach brachte sich aktiv mit dem Beitrag „Wärmepumpe im Altbau – auch ohne Wärmedämmung und Fußbodenheizung möglich“ auf der flankierenden Vortragsreihe ein. 72 Personen besuchten den Vortrag.

Auf der Mitgliederversammlung von Haus & Grund Bonn / Rhein-Sieg präsentierte sich die BEA mit einem Beratungsstand. BEA-Energieberaterin Sabine Breil gab den 110 Anwesenden einen Überblick zum Thema „Das Haus als Ganzes – Die sinnvolle Sanierungsstrategie“. 79 Beratungen wurden umgesetzt.

Sonstige Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen fanden im Rahmen einzelner Projekte statt wie zum Beispiel das Projekt „Umweltverträglich Bauen und Sanieren“ oder als Partnertag das „Fachforum Heizen für die Zukunft“. In diesen Veranstaltungen erreichten die Referent*innen knapp 100 weitere Personen. Bitte lesen Sie mehr hierzu in der Berichterstattung des jeweiligen Projekts.

Jährliche Tradition: Bonner Energietage 2023



Zwei Wochen lang drehte sich bei den Bonner Energietagen wieder alles um klimabewusstes Bauen, Wohnen und Leben in der Stadt. Den Auftakt machte am Samstag, den 9. September 2023, der große Beratungs- und Informationstag auf dem Münsterplatz. 18 Institutionen und Unternehmen aus der Region präsentierten ihr Fachwissen und boten Informationen zu energiesparendem Bauen und Sanieren sowie zu erneuerbaren Energien. Die Energieberater*innen der BEA berieten an diesem Tag vor Ort über 100 Besucherinnen und Besucher.

Die Bonner Energietage werden von der Stadt Bonn, der Bonner Energie Agentur, SWB Energie und Wasser sowie der Verbraucherzentrale NRW in Bonn organisiert.

Während der zwei Wochen wurden Online-Vorträge zu unterschiedlichen, aktuellen Themen gehalten wie zum Beispiel Solar und Heizung. Daran nahmen 102 Zuhörer*innen teil. In der Sonderberatungswoche vom 18. bis 22. September bestand die Möglichkeit, sich kostenfrei und unabhängig durch die verschiedenen Veranstalter*innen beraten zu lassen. Insgesamt wurden mehr als 20 Personen bzw. Personengruppen beraten. Das Programm zum Mitmachen und Zuhören erstreckte sich über zwei Wochen und bot ein umfangreiches Informations-, Aktions- und Beratungsangebot zu Klimaschutzmaßnahmen.

Als Mitmach-Aktionen standen 2023 wieder vier Angebote zur Verfügung. Den Startschuss bildete dieses Jahr der Kinder-Workshop. Denn Kinder können nicht früh genug mit dem Thema erneuerbare Energien in Kontakt kommen. Das Angebot an sie: mit Abenteuer Lernen wurde der Workshop „Energie aus der Sonne - Solar-Boote bauen“ organisiert. Dort konnten die Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren konkret erste Erfahrungen mit Solarenergie machen.

Für die Erwachsenen hatte Projektleiterin Tina Enderer zwei besondere Führungen organisiert: Am 13. September wurde die Besichtigung des Heizkraftwerk Nord angeboten. Eine Woche später stand am 21. September der Posttower zur Auswahl. Die energetischen Besonderheiten des Posttowers wurden von 19 Besucher*innen erkundet. Das Heizkraftwerk Nord besuchten 20 Interessierte.



Der BEA-Beratungsstand - durchgängig von vielen Ratsuchenden besucht, Foto: BEA



Presserundgang auf den Bonner Energietagen
Foto: Frommann

Schlussendlich ging es mit dem Energieberater am 22. September durchs Quartier. In der Bonner Altstadt wurden typische Sanierungen unter die Lupe genommen. Hierzu versammelten sich 12 Personen.

Vorträge und Veranstaltungen 2023

Online-Vorträge „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“ 2023

Termin	Vortrag	TN-Zahl
Januar	Geld vom Staat Fördermittel für Heizungstausch und energetische Sanierung	34
Februar	Die Wärmepumpe Heizen mit Strom und Umweltwärme	113
März	Heizkosten sparen Sanieren mit Plan	48
April	Solarenergie 1 Der Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage	79
Mai	Solarenergie 2 Photovoltaik-Strom optimal nutzen	118
Juni	Behaglich Wohnen unterm Dach Im Sommer und im Winter	27
Juli	Fenstertausch und Wanddämmung Erste Schritte zum Energiesparhaus	56
Sommerpause		
Oktober	Faktencheck GEG & Heizungstausch Heizen mit erneuerbaren Energien	96
November	Nachhaltig Sanieren Von ökologischen Baustoffen bis Recycling	26
Dezember	Energie einsparen Kleine Maßnahmen an Haus & Heizung	21
Summe		618

Ausblick: Online-Vorträge „BAUEN + SANIEREN KOMPAKT“ im 1. Halbjahr 2024

Termin	Vortrag
Januar	Die Wärmepumpe – Heizen mit Strom und Umweltwärme
Februar	Schritt für Schritt sanieren – Energie sparen – vom Keller bis zum Dach
März	Fördermittel richtig nutzen - Heizungstausch und energetische Sanierung
April	Solarenergie – der Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage
Mai	Heizungscheck –Energie sparen
Juni	Energetisch sanieren – Fokus Wohnungseigentümergeinschaft (WEG)
Juli	Das sanierte Dach – grün, solar und behaglich

Weitere Vorträge und Veranstaltungen

Termin	Veranstaltung / Thema		TN-Zahl
Februar	Schimmelberatungstag	Gruppenberatungen	40
März	Energie Sparen, Ev. Gemeinde Holzlar	Energiesparen, Sanierung, Förderung, PV	60
März	VHS-Reihe „Energie für Bonn“ mit SWB Energie und Wasser und Verbraucherzentrale NRW	Von Öl und Gas unabhängig werden	77
Mai	Online-Expertenrunde	Die Sorge um die Heizung	114
August	Immobilienmesse	Wärmepumpe im Altbau – auch ohne Wärmedämmung und Fußbodenheizung möglich	72
August	Haus & Grund-Tag	Das Haus als Ganzes - die sinnvolle Sanierungsstrategie	110
August	Informarkt Ippendorf Energetische Haussanierung & Nutzung erneuerbarer Energien	Gruppenberatungen	23
September	Bonner Energietage	Go Solar Heizungstausch Energie sparen durch Dämmung	34 29 39
November	VHS-Reihe „Energie für Bonn“ mit SWB Energie und Wasser und Verbraucherzentrale NRW	Das Passivhaus Infoabend Wärmepumpe	16 39
Summe			653

(Vorträge für Fachpublikum siehe unter Energieeffizienz-Partner)

4. Projekte

Innerhalb des Bonner Beschlusses "Klimanotstand und Umsetzung Klimamaßnahmen" wurden 2019 unterschiedliche Handlungsfelder konkretisiert und beschlossen. Die Maßnahmen „Prozessbegleitende Beratung für Wohneigentümergeinschaften“ und die „Aufklärungskampagne Umweltverträglich Bauen und Sanieren“ sind direkt der BEA zugeordnet. Sie starteten 2022 und wurden 2023 abgeschlossen.

Prozessbegleitende Beratung für Wohneigentümergeinschaften (WEG)

Sanieren mit der Wohnungseigentümergeinschaft

Sanierungen mit der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) stellen besondere Anforderungen. Zum einen kommen meist nur bestimmte Techniken bei der Sanierung von Mehrfamilienhäusern in Frage. Zum anderen sind bei WEGs eine Menge Regelungen zu beachten, die einzelne Hausbesitzende nicht berücksichtigen müssen. Neben den baulichen Besonderheiten müssen hier also auch viele rechtlichen Anforderungen berücksichtigt werden.

15 Prozent der Gebäude und 32 Prozent der Wohnungen in Bonn gehören Wohnungseigentümergeinschaften. Um 2035 Klimaneutralität erreichen zu können, müssen neben Einfamilienhäusern auch verstärkt WEG-Gebäude ins Visier genommen werden.

Im Rahmen des Projektes richtete die BEA im Juli 2023 einen zusätzlichen BEA-Beratungstag für WEG-Themen ein. Hierfür wurde ein neuer Honorarberater mit an Bord genommen: Günter Urban ist Energieberater und Fachmann für Mehrfamilienhäuser und Sanierungen in Wohnungseigentümergeinschaften. Er stand seit Mitte des Jahres jeden Mittwochvormittag für Fragen von Interessierten zur Verfügung. Zu den Beratungsempfänger*innen zählten die Wohnungsbesitzer*innen ebenso wie der Beirat und die Verwaltung von WEGs.

WEGs waren daher auch Thema beim Auftaktworkshop zum Klimaplan im August 2023 mit Haus & Grund und dem Mieterbund. Die BEA startete eine Kooperation und den Austausch mit wohnen-im-eigentum e.V. (w.i.e.), die sich als Eigentümerverband auf WEGs fokussieren.

Weiteres Ergebnis des Projektes ist der Start einer Seite für die WEG-Beratung auf der BEA-Homepage im Bereich Beratung & Förderung.

<https://www.bonner-energie-agentur.de/beratung-und-foerderung/sanieren-mit-der-wohnungseigentuemergemeinschaft/>

WEG-Beratungen – wer, wie, wann

Wie üblich finden auch die WEG-Beratungen persönlich, telefonisch oder als Videochat statt. 2023 dominierten persönliche Beratungen in der Geschäftsstelle, teilweise mit zwei bis drei Personen.

Im dem neu gestarteten Beratungshalbjahr fanden 23 WEG-Beratungen persönlich, telefonisch oder als Videochat statt. Dabei dominierten die persönlichen Beratungen in der Geschäftsstelle, teilweise mit zwei bis drei Personen.

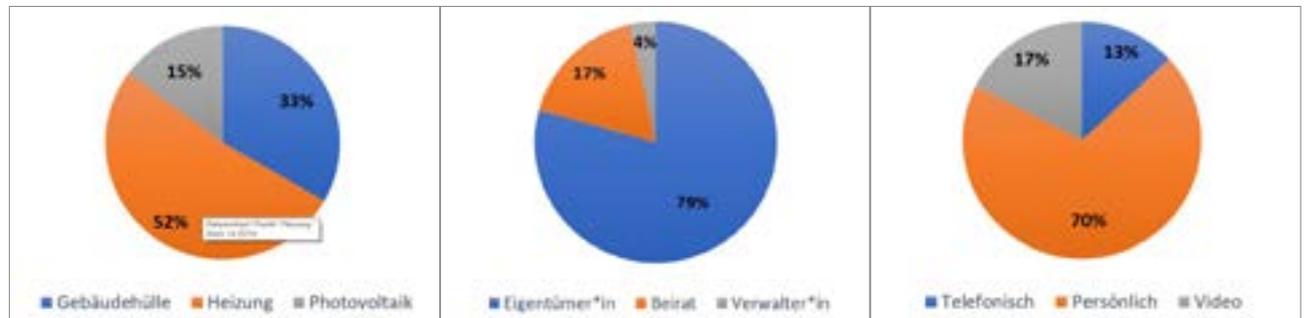
Fast alle Ratsuchenden waren selbst WEG-Eigentümer*innen. In fünf Fällen waren die Wohnungsbesitzer*innen auch WEG-Beiräte und traten als Vertreter der Gemeinschaft auf. In einem Fall wurde auch ein Verwalter beraten.



Wohneigentümergeinschaften im Fokus
Foto: jan-jakub-nanista / unsplash

Mehr als Dreiviertel der WEGs waren kleine Gemeinschaften mit maximal 10 Wohneinheiten. Größere WEGs mit unter 50 bzw. über 50 Einheiten waren deutlich seltener vertreten.

Die Themen der WEG-Beratung decken sich größtenteils mit denen der anderen Beratungen. Mehr als die Hälfte fragten um Rat zu Heizungsthemen wie Heizungstausch und Optimierung der Anlage. Ca. ein Drittel interessierte sich zu Sanierungsthemen der Gebäudehülle. Dazu zählten vor allem Dämmung des Gebäudes und Fenstertausch. Lediglich 15 Prozent interessierten sich für Photovoltaik.



Themen

Ratsuchende

Beratungsart

Ausblick:

Das Thema WEG in einem der Partnertage für Energieeffizienz-Partner und weitere Fachleute aufgegriffen werden – Arbeitstitel: „Sanieren in der WEG“ für Handwerksbetriebe, Planungs- und Beratungsbüros. Auch im Rahmen der BEA-Vortragsreihe BAUEN UND SANIEREN KOMPAKT ist ein Vortrag „Energetisch sanieren – Fokus Wohnungseigentümer-Gemeinschaft“ für Juni 2024 geplant.

Ein BEA-Steckbrief im Klimaplan lautet „Beratungsangebot Fokusinitiative Unterstützung privater Vermieter*innen und Wohnungseigentümergeinschaften / WEG“. Dementsprechend wird die BEA-WEG-Beratung auch 2024 fortgesetzt und weiterentwickelt werden.

Prozessbegleitende Aufklärungskampagne "Umweltverträgliches Bauen und Sanieren"

Im Jahr 2023 wurde die Aufklärungskampagne weitergeführt, um das Bewusstsein für nachhaltiges Bauen und Sanieren weiter zu fördern.

Die zentralen Maßnahmen waren:



Erstellung eines Leitfadens für nachhaltiges Bauen und Sanieren

Der Leitfaden, der kostenfrei auf der Webseite der Bonner Energie Agentur zum Download bereitsteht, richtet sich als umfassende Informationsressource an interessierte Bürger*innen der Stadt Bonn mit Bau- oder Sanierungsvorhaben. Von der Vorbereitung bis zum Rückbau bietet er praxisnahe Informationen und Tipps, um den gesamten Bauprozess auf eine umweltverträgliche Weise zu gestalten. Insbesondere wird darauf eingegangen, wie der Gebäudesektor durch nachhaltiges Bauen und Sanieren klima- und ressourcenschonender werden kann, da er für 40 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich ist.

Der ökologische Fußabdruck von Bauprojekten wird wesentlich durch die graue Energie bestimmt, die bereits bei der Herstellung und dem Transport von Baumaterialien eingesetzt wird. Daher sensibilisiert der

Leitfaden Menschen mit Bauvorhaben dahin gehend, bereits bei der Planung entscheidende

Weichen für den Klimaschutz zu stellen. Darüber hinaus bietet er Anleitungen für einen effizienten Rückbau und die Verwendung recycelgerechter Materialien, um auch nach dem Ende der Nutzung eines Gebäudes die Rohstoffe möglichst einfach und wertgleich zurückzugewinnen. Unser Leitfaden ist somit nicht nur ein Handbuch für Bauherr*innen, sondern auch ein Beitrag zur Verantwortung gegenüber der Umwelt. Mit diesem umfassenden Werk wird dazu beigetragen, dass Bonner Bürger und Bürgerinnen gut informierte Entscheidungen treffen können, um nachhaltige und ressourcenschonende Bau- oder Sanierungsprojekte zu realisieren.

Leitfaden: https://www.bonner-energie-agentur.de/fileadmin/user_upload/bea_Leitfaden_230829_web.pdf

Seite auf der BEA-Homepage zum nachhaltigen Sanieren:

<https://www.bonner-energie-agentur.de/sanieren-bauen/sanierung/nachhaltige-sanierung/>

Begleitung der Auftaktveranstaltung der „Bonner Energietage“

Ein weiteres Highlight der Kampagne war die Präsentation des Leitfadens bei der Auftaktveranstaltung der Bonner Energietage auf dem Bonner Münsterplatz. Mit einem eigenen Stand wurden die Besucher*innen über nachhaltiges Bauen und Sanieren informiert. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die Dämmstoff-Box vorzustellen, Fragen zu beantworten und das Bewusstsein für den ökologischen Aspekt von Bauprojekten zu schärfen.

Online-Vortrag - Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN kompakt“

Am 13. November 2023 fand der erste Online-Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN kompakt“ statt. Unter dem Titel „Nachhaltig sanieren - von ökologischen Baustoffen bis Recycling“ stellte die Mitarbeiterin der BEA und Referentin für nachhaltiges Bauen Svenja Fuchs die verschiedenen Aspekte von Motivation, Planung und Förderung, Auswahl ökologischer Baustoffe, Umsetzung und Betrieb bis Rückbau vor. Etwa 30 interessierte Zuhörer*innen nahmen daran teil und erhielten im Anschluss die Präsentation sowie weiterführende Informationen zu Ansprechpartner*innen für Planung und Umsetzung in der Region Bonn. Aufgrund des positiven Feedbacks ist eine Wiederholung dieses informativen Vortrags am 4. März 2024 im Rahmen der VHS-Reihe "Energie für Bonn" geplant. Die Aufzeichnung des Vortrags liegt auf



Infostand auf den Energietagen, Quelle: BEA

dem BEA-YouTube-Kanal.



Vortrag Nachhaltig sanieren - auch auf youtube, Quelle: BEA

Die Aufklärungskampagne "Umweltverträgliches Bauen und Sanieren" im Jahr 2023 hat somit erfolgreich dazu beigetragen, das Bewusstsein für nachhaltiges Bauen in der Stadt Bonn zu stärken und konkrete Handlungsanleitungen für Menschen mit Bau- oder Sanierungsvorhaben bereitzustellen. Durch die unterschiedlichen Aktionen konnte eine Vielzahl von Menschen erreicht werden.

5. Energieeffizienz-Partner Bonn | Rhein-Sieg

2023 wurde bei den Energieeffizienz-Partnern ein Energieberatungs-Büro neu aufgenommen, somit zählen zum Netzwerk 15 Handwerksbetriebe und 14 Planungs- bzw. Beratungsbüros. Von den Ratsuchenden wandten sich 13 Prozent persönlich an die BEA mit dem Ziel, qualifizierte Fachleute zu finden, damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr etwa gleichgeblieben. Weitere Interessierte nutzten die öffentlich zugängliche Fachleute-Suche auf der BEA-Homepage.



Energieeffizienz Partner
Bonn | Rhein-Sieg

Jahresnachweise

Die Betriebe und Büros haben sich mit Aufnahme in das Partnersystem dazu verpflichtet, zwei Partnertage im Jahr zu besuchen und mindestens ein Projekt sowie eine externe Fortbildung nachzuweisen. Die Jahresnachweise gemäß den Qualitätsstandards gehen hierzu in der Regel im Frühjahr ein. Wegen der hohen Auslastung der Betriebe in der Coronazeit hatte der Beirat letztes Jahr beschlossen, die Jahresnachweise einmalig auszusetzen. Aus diesem Grund fand 2023 die Prüfung der Nachweise für die Jahre 2021 und 2022 gemeinsam statt. Alle Büros und Betriebe konnten die Nachweise erbringen.

Beirat

Der Beirat tagte im Dezember. Der Beirat erklärte sich bereit die Aufgaben über die reguläre Amtszeit hinaus bis zur Neuwahl im Februar 2024 weiterzuführen. Die Beiratsordnung wurde bezüglich des Wahlablaufs und der möglichen Amtszeit aktualisiert.

Neue Elemente im Partner-System

Mit dem Beirat wurde die Zielsetzung und Neuausrichtung des Partner-Systems diskutiert. In Zeiten von Fachkräftemangel ist es für Büros und Betriebe nicht erforderlich sich an einem Akquise-Instrument wie der Fachleute-Suche zu beteiligen. Stattdessen soll bei den Effizienzpartnern der Wissenstransfer, das Netzwerk mit Fachaustausch über Gewerke und Disziplinen hinweg und der Informationsfluss in und von der Stadt Bonn im Vordergrund stehen. Die Partnertage sind immer auch für neue und ungeschulte Mitarbeiter*innen informativ. Das Logo der Effizienz-Partner kann genutzt werden und zeichnet die Partner*innen als engagierte Betriebe für den Klimaschutz aus.

Als Ergebnis wurden Ad-hoc-Partnertage und die regelmäßige Energiesprechstunde für Fachleute eingeführt. (siehe unten)

„Was für ein Service, diese Sprechstunden“ – O-Ton eines Partners

10 Jahre BEA-Energieeffizienz-Partner

Wir freuen uns über 10 Jahre qualifizierte Partner für Altbausanierung und Neubau in der Region. 2013 startete das regionale Expertennetzwerk „Energieeffizienz-Partner Bonn | Rhein-Sieg“ mit 13 Handwerkern. 10 Jahre später, im Jahr 2023, stehen den Bauinteressierten der Region 15 Handwerksbetriebe sowie 14 Planungs- und Energieberatungsbüros zur Verfügung.

Das Netzwerk wurde von der Bonner Energie Agentur ins Leben gerufen, um Ratsuchenden nach einer Erstberatung in der Beratungsstelle qualifizierte Firmen für eine energieeffiziente und umweltbewusste Bauausführung nennen zu können. Die Büros und Betriebe können über die BEA-Webseite nach gesuchten Bau- oder Planungsleistungen gefiltert werden

(<https://www.bonner-energie-agentur.de/fachleute>).

Öffentlichkeitsarbeit Energieeffizienz-Partner Bonn / Rhein-Sieg

Die gezielte Suche nach Fachleuten auf der Webseite der BEA wird sehr gut angenommen und ersetzt zunehmend die gedruckte Broschüre. Im Menü „Fachleute finden“ kann nach den Rubriken Handwerk, Planung und Energieberatung gesucht werden. Im Weiteren können die Ergebnisse nach einzelnen Leistungen wie zum Beispiel Dachdämmung, Photovoltaik oder Förderprogramme gefiltert werden. So können die richtigen Expert*innen gezielt gefunden werden. Die aufgeführten Betriebe werden mit einer Kurzdarstellung angezeigt und mit ihrer Website verlinkt.

2023 wurde die Firmenliste der Energieeffizienz-Partner in ca. 25 Prozent der BEA-Beratungen weiterempfohlen. Neben der Bonner Energie Agentur verweisen die Energieagentur Rhein-Sieg (EA RS) und die Verbraucherzentrale NRW in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis auf die Übersicht der Energieeffizienz-Partner.

Partnertage / Fachvorträge

Die Bonner Energie Agentur bietet pro Jahr drei bis vier Partnertage für die Energieeffizienz-Partner sowie für interessierte Büros und Betriebe aus der Region an. Für die Energieeffizienz-Partner sind die Partnertage kostenlos.

2023 fanden drei Partnertage mit insgesamt 148 Teilnehmer*innen statt. Zwei Termine fanden online statt und einer live vor Ort.



Partnertag zum nachhaltigen Bauen & Sanieren, Quelle: BEA

Der erste Partnertag im Januar informierte zu aktuellen Förderungen 2023. Die Veranstaltung fand online statt und wurde von 47 Teilnehmer*innen besucht. Zum Workshop Bauwende mit Stroh und Lehm trafen im Mai insgesamt 31 Teilnehmer*innen an 2 Tagen an der Waldau in Bonn. Dieser Partnertag fand im Haus der Natur statt. Die Partner*innen wurden hier anschaulich über Stroh- und Lehm-bauweisen und nachhaltiges Bauen und Sanieren informiert, sie konnten selbst mit anpacken und eine Strohbau-Wand erstellen sowie Lehmputz verarbeiten. Die Workshops waren Teil des BEA-Projekts „Umweltverträglich Bauen und Sanieren“.

Nach Verabschiedung der Gesetzesnovelle am 29.

September fand zeitnah der dritte Partnertag in Form eines Fachforums „Heizen für die Zukunft – Fakten & Chancen für Energieberatung, Planung & Handwerk“ statt. 70 interessierte Expert*innen und Fachleute trafen sich online, um den finalen Stand der Novelle und die daraus resultierenden Vorgaben zu erfahren.

Im Fachforum wurde kompakt erläutert, was das GEG für Fachleute aus Energieberatung, Handwerk und Planung konkret in der Umsetzung bedeutet. Wie sieht die klimaneutrale Wärmerversorgung zukünftig aus, welche Lösungen und Fördermöglichkeiten gibt es und welche Maßnahmen sind für das Heizen der Zukunft in Bonn geplant? Relevante Akteure der Stadt Bonn, SWB Energie und Wasser, sowie der Bonner Energie Agentur gaben einen Überblick im Fachforum. Ziel des Forums war es, Fakten darzustellen, Klarheit zu schaffen und Lösungen zu zeigen, sowie alle Akteure mit ins Boot zu holen. Die Aufzeichnungen der Vorträge wurden auf dem BEA YouTube-Kanal veröffentlicht. Im interaktiven Programm sammelten die Anwesenden gemeinsam Ideen und Impulse zur Zukunft des Heizens in Bonn.

Im Herbst wurden zusätzliche Energiesprechstunden zum Thema GEG und BEG-Förderung eigens für Fachleute eingerichtet. Energieberater, Referent und Heizungsexperte Lars Klitzke informierte regelmäßig einmal in der Woche aktuell zu Änderungen im GEG, Fristen, Fallstricken und zum aktuellen Stand der BEG-Förderung.



Online-Vorträge wurden wenn möglich aufgezeichnet und den Partner*innen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die meisten der 148 Teilnehmer*innen von Fachvorträgen waren auch 2023 Mitglieder des Energieeffizienz-Partner-Netzwerks. Daneben meldeten sich viele zu den Online-Vorträgen der BEA-Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN kompakt“ an.

Im Berichtsjahr wurde zudem beschlossen, die Energieeffizienz-Partner auch durch den BEA-Newsletter auf dem Laufenden zu halten.

Die Partnertage dienen der regelmäßigen Begegnung von Fachleuten und dem gegenseitigen Fach-Austausch. Das Präsenztreffen im Mai zum Bauwende-Workshop bot einen willkommenen Anlass, sich über den fachlichen Input hinaus zu den Netzwerken und zum Informationsaustausch wiederzusehen. Auch in den Online-Energiesprechstunden findet ein regelmäßiger Fachaustausch statt. Die Auseinandersetzung zur GEG-Novelle führte so zu einer verstärkten Vernetzung.

Datum	Thema	Referent / Ort	Teilnehmer*innen
Januar	Update: Förderungen 2023 / Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG), Solarförderung, Begrünung	Lars Klitzke (BEA) Carmen Ulmen (Stadt Bonn) online	47
Mai	Bauwende mit Stroh und Lehm / Workshop mit mobiler Baustelle BEA in Kooperation mit BDB	Bildungswerkstadt für nachhaltige Entwicklung e.V. Haus der Natur / Waldau	31
September	Fachforum: Heizen für die Zukunft Faktencheck: neues Gebäudeenergiegesetz & Förderung für Sanierung und Heizungstausch Kommunale Wärmeplanung in Bonn - Plan & Umsetzung Zukunft der Wärmeversorgung für Bonn aus Sicht der SWB Wie heizen wir in Zukunft? - Ein Überblick / Welche Heizungsalternativen gibt es ohne Öl und Erdgas?	Lars Klitzke (BEA) Robert Janßen Morof (Stadt Bonn) Thorsten Ellmann (SWB Energie und Wasser) online	70
	Summe		133
Oktober	Sprechstunden für Fachleute GEG + BEG	Lars Klitzke online	1
November	Sprechstunden für Fachleute GEG + BEG	Lars Klitzke online	27
Dezember	Sprechstunden für Fachleute GEG + BEG	Lars Klitzke online	10

Ausblick:

Partnertage werden in 2024 vermehrt kombiniert mit Themen aus den Klimaplan-Steckbriefen. Ergänzend werden die speziellen Partnertage zu aktuellen Themen und Sprechstunden für Fachleute weitergeführt. Nach erfolgreicher Integration des Projekts UBS in einen der Partnertage 2024, ist auch für 2024 die Einbindung des Projekts WEG geplant

6. Öffentlichkeitsarbeit BEA

2023 im Blick: GEG-Novelle und BEA-Ausbau

Der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / ÖA wurde durch zwei Herausforderungen bestimmt. Während auf der einen Seite das Jahr von den Themen Heizungstausch und Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Novelle dominiert wurde, begannen die ersten Vorbereitungen für den anstehenden Ausbau der BEA.

Das 2023 geplante GEG wurde besonders in der ersten Jahreshälfte zu einem stark diskutierten und entsprechend nachgefragten Thema. Umso wichtiger war es für die BEA, dass die Bürgerinnen und Bürger verständlich und sachkundig über die neuen Regelungen informiert wurden. Am 5. Oktober wurde mit einer ausführlichen Pressemeldung und flankierenden Maßnahmen wie Infoveranstaltungen für Bürger*innen und Fachleute schlussendlich die verabschiedete Novelle 2024 kommuniziert. Hier lag eine Schwierigkeit darin, das komplexe Regelwerk niederschwellig zu kommunizieren - Beispiel „65 Prozent erneuerbare Energien Anteil“.

Parallel dazu wurden die grundlegenden Anforderungen an eine erweiterte Öffentlichkeitsarbeit identifiziert, neu konzipiert und in Gang gesetzt. Das vor zwei Jahren neu konzipierte Website-Design wurde auf die anderen BEA-Kanäle wie Facebook und YouTube übertragen.

Neue BEA-Leitfäden und BEA-Merkblätter im neuen Design - auch im Print

Auch im Printbereich hielt das neue Corporate Design Einzug. Anlässlich der Initiative Umweltverträglich Bauen und Sanieren sowie der anstehenden Energietage 2023 wurden im Berichtsjahr insgesamt fünf Broschüren im neuen Design umgesetzt. Der Leitfaden zur Initiative „Umweltverträglich Bauen und Sanieren“ umfasst 19 Seiten und ist als PDF-Dokument verfügbar. Das PDF kann in den neu erstellten Bereichen „Nachhaltige Sanierung“ und „Download“ auf der Website heruntergeladen werden.

Die vier Merkblätter decken die Themen

- Heizungstausch
- Heizen & Lüften
- Wärmepumpe und
- Photovoltaik

ab. Die Basistexte konnten im Rahmen der Kooperation innerhalb der Energieagenturen Deutschlands eaD von Zukunft Altbau BW übernommen werden. Sie wurden durch die BEA überarbeitet und mit einem BEA-Grundlayout versehen. Sie sind als Infoblätter zwei bis vierseitig konzipiert und liegen in der Geschäftsstelle und bei Veranstaltungen zum Mitnehmen aus.



Merkblätter im neuen Design, Foto: BEA

Mehr Online-Seiten: Download-Bereich und Jobs

Auf der Website der Bonner Energie Agentur wurde ein Download-Bereich eingerichtet, um das Herunterladen von Publikationen wie Leitfäden, Merkblätter und Pressemitteilungen an zentraler Stelle anbieten zu können.

<https://www.bonner-energie-agentur.de/download>

Neben dem Download-Bereich wurde die Website im Menü „Über uns/Verein“ um den zusätzlichen Bereich „Jobs“ ergänzt. Dort werden aktuelle Jobangebote angezeigt, was im Zuge des BEA-Ausbaus wichtig ist.

Dies bietet zudem die Möglichkeit, die Stellenangebote von unterschiedlichen Online-Medien aus zu verbreiten bzw. zu ihnen zu verweisen.

<https://www.bonner-energie-agentur.de/ueber-uns/stellenangebote>

Der Newsletter wird seit Mitte des Jahres auch genutzt, um mit kurzfristigen Remindern gezielt auf zeitnahe Termine aufmerksam zu machen.

#instagram #energieberatung #bonn

Ende des Jahres hat die BEA ihr Social Media Angebot um Instagram erweitert. Der Startschuss fiel vor dem Hintergrund, dass insbesondere zukünftige Stellenausschreibungen und Informationen gezielt in der Bonner Community von Partnerunternehmen und -organisationen geteilt werden können:

@bonner_energie_agentur

https://www.instagram.com/bonner_energie_agentur/



Gemeinsame Klimakommunikation mit wichtigen Akteuren

„Die Klimawende können wir nur gemeinsam erreichen“ – mit dieser Feststellung brachte es Katja Dörners auf den Punkt. Unterschiedliche Organisationen in Bonn haben sich zusammengetan, um sich monatlich zur Klimakommunikation in Bonn auszutauschen, abzustimmen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. An Bord sind die Stadt Bonn, die SWB, VZ und BEA. Nach Bedarf werden weitere Akteure hinzugezogen. Die Organisation hat das Programmbüro Klimaneutrales Bonn 2035 übernommen. Heike Richter, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, vertritt die BEA.

7. Verein

Mitgliederversammlungen

Am 9.1.2023 fand eine Sonder-Mitgliederversammlung zum Klimaplan statt. Die Mitglieder der Bonner Energie Agentur unterstützten einstimmig die Strategie des Bonner Klimaplanes, sowohl mit Blick auf Einhaltung des 1,5 Grad Ziels und das Ziel Klimaneutralität 2035 als auch in Bezug auf die Umsetzung der Steckbriefe, die der BEA in Federführung zugeordnet wurden.

Die reguläre BEA-Mitgliederversammlung (MV) 2023 fand am 28.08.2023 im Saal der Stadtwerke in Präsenz sowie online als Hybrid-Format statt.

Monika Hallstein leitete die MV. Unter anderem auf der Tagesordnung stand der Antrag auf Mitgliedschaft der Schornsteinfeger-Innung Köln (Regierungsbezirk Köln inkl. Bonn). Dennis Wolf, Vorstand Energie, übernahm die Vorstellung der Schornsteinfegerinnung Köln. Er berichtete, dass diese sich im Angesicht zukünftiger Entwicklungen aktiv im Verein einbringen möchte, um gemeinsam die Energiewende zu gestalten. Thomas Göttner, Kreisgruppe Bonn, unterstrich dieses gemeinsame Ziel und berichtete von bereits länger bestehenden Kontakten zur BEA. Der Antrag der Schornsteinfeger-Innung Köln wird einstimmig angenommen. Schornsteinfeger-Innung und BEA freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Die Schornsteinfeger*innen haben in der Wärmewende eine besondere Rolle. Der Umstieg von fossilen Verbrennungsheizungen (mit „Schornstein“) hin zu Sanierung, Fernwärme und Wärmepumpe (ohne „Schornstein“) stellt den Beruf vor große Herausforderungen. Einerseits gehen Arbeitsfelder verloren, andererseits bieten sich dem Schornsteinfegerhandwerk viele neue Felder z.B. bei Energieberatung, Wärmepumpen-check und Heizungsoptimierung, bei der sie mit ihrem Vertrauen in der Bevölkerung eine aktive Rolle in der Wärmewende einnehmen können.



Begrüßung des neuen BEA-Mitglieds Schornsteinfeger-Innung Köln auf den Bonner Energietagen (1. v.l. Thomas Göttner / Kreisverband Bonn, 3. v.l. Celia Schütze / BEA, 4. v.l. Dennis Wolf / Vorstand Energie, 2. v.r. Monika Hallstein / Vorstand BEA, 1. v.r. Dr. Ursula Sautter / Bürgermeisterin Stadt Bonn), Foto: Frommann

Monika Hallstein berichtete vom Stand zur Kommunalen Wärmeplanung. Verschiedene Mitglieder wünschen sich bei der Wärmeplanung auch einen Blick auf die umliegenden Gemeinden. Celia Schütze stellte den Jahresbericht 2022 vor und berichtete aus 2023, mit Schwerpunkt auf den Klimaplan-Steckbriefen und dem BEA-Ausbau. Verschiedene Mitglieder wünschten sich, dass die BEA die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen / KMU übernimmt.

Laut Rechnungsprüfungsbericht bestätigten die Rechnungsprüfer die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Kooperationen

Die BEA kooperiert im Rahmen gemeinsamer Projekte wie Energietage, VHS-Vortragsreihe eng mit den Vereinsmitgliedern, mit den Energieeffizienz-Partnern sowie mit weiteren Partner*innen. Durch die Vorstandsarbeit werden die Aktivitäten zwischen BEA, Stadt Bonn, SWB, Handwerk und Verbraucherzentrale NRW abgestimmt. Darüber hinaus findet ein kontinuierlicher fachlicher Austausch mit den verschiedenen Kolleg*innen von Verbraucherzentrale NRW, SWB Energie und Wasser, BDB, BDA, Energieagentur Rhein-Sieg, aus dem Handwerk sowie mit Energieagenturen aus dem Verband Energieagenturen Deutschlands eaD statt.

Mit Blick auf verschiedene Klimaplan-Projekte sowie die Kommunale Wärmeplanung werden Austausch und Kooperation verstärkt, zum Beispiel in der Klimakommunikation.

8. Klimaplan und BEA-Ausbau

Für Bonn zielt der Bonner Klimaplan darauf, auf kommunaler Ebene klimaneutral zu werden und das 1,5 Grad-CO₂-Budget des Pariser Klimaabkommens einzuhalten. Im März 2023 wurde der Bonner Klimaplan vom Stadtrat beschlossen, als städtischer Fahrplan für eine klimaneutrale und lebenswerte Stadt Bonn. Die BEA ist hier mit vier Projekten, sogenannten Steckbriefe, vorgesehen.

Für die Bonner Energie Agentur / BEA war 2023 dementsprechend inhaltlich und organisatorisch geprägt vom Bonner Klimaplan. Da sie vier große Projekte umsetzen soll und von aktuell 2,3 Stellen fest angestellten Mitarbeiterinnen um zusätzlich 15 Stellen wachsen soll, galt es, diesen Ausbauprozess vorzubereiten. Hierzu fanden eine Reihe Workshops zur Organisationsentwicklung und Personalplanung statt, es erfolgte die Stellenplanung für die Ausschreibung der ersten Stellen.

Im August 2023 waren BEA-Mitglieder sowie weitere Kooperationspartner zu einem Auftakt-Workshop eingeladen. Zu Beginn wurde hier der Klimaplan vorgestellt. In einem World Café tauschten sich anschließend die Teilnehmer*innen dann zu den BEA-relevanten Themen aus: Sanierung und Heizungstausch im Quartier, Vervielfachung und Neu-Erfinden der Energieberatung, Vervielfachung der baulichen Sanierung, Beratung und Sanierung für Wohnungseigentümergeinschaften sowie Sanierung aus Sicht von Vermieter*innen und Mieter*innen. Hier zeigte sich, dass eine hohe Motivation für die Zusammenarbeit mit der BEA und für die Umsetzung der Projekte besteht. Das Quartier wurde als zentrale Ebene für die Umsetzung gesehen. Als wichtiger Baustein wurde die Kommunikation genannt, um gute Beispiele zu zeigen,

Verständnis zu erzeugen, verschiedene Zielgruppen zu adressieren und mit einer Stimme zu sprechen. Die Akteure wünschten sich, in den Prozess einbezogen zu werden, mit der Stadtverwaltung zusammenzuarbeiten und voneinander zu lernen. Neben technischen Ansätzen zu Wärmenetzen wurden auch organisatorische Lösungen diskutiert, um Bürokratie abzubauen und den Sanierungsprozess zu beschleunigen. Für die Zielsetzung werden viele neue Fachkräfte aus Handwerk, Planung und Energieberatung benötigt. Die Schornsteinfeger signalisierten, dass sie im Zuge der Neu-Orientierung ihres Berufs neue Aufgaben übernehmen können.

Zusätzlich zu Ausbau und Kernaufgaben richtete die BEA sich auf die neuen Aufgaben aus und band sich in die bestehenden Aktivitäten zu Klimaquartieren, Kommunaler Wärmeplanung etc. ein. Es fand ein Austausch innerhalb der Energieagenturen Deutschlands eaD statt und sie nahm an einem Quartiers-Workshop von Bonn im Wandel teil.

Da die BEA nicht-städtisch ist, bedurfte es eines Betrauungsaktes durch die Stadt Bonn. Im Anschluss an die Genehmigung des Haushalts wurde eine Beschlussvorlage DS231232 „Umsetzung Klimaplan: Betrauung des Bonner Energie Agentur e.V. ab dem Jahr 2024“ erstellt, die am 12.12.23 im Rat beschlossen wurde und durch die die BEA mit vier Steckbriefen betraut wurde:

- 4.2.2.4. Kampagne Initiative Sparen jetzt
- 4.3.1.1. Beratungsangebot Quartiersbüros
- 4.3.1.2. Beratungsangebot Fokusinitiative Unterstützung privater Vermieter*innen und Wohnungseigentümergeinschaften / WEG
- 5.4.2.1. Beratungs- und Förderprogramm für energetische Sanierung und Heizungstausch in Altbauten (die BEA übernimmt hier die Beratung, sobald das Förderprogramm aufgestellt ist)

Laut Beschluss erfolgt der Ausbau in zwei Stufen 2024 und 2025, um sicherzustellen, dass der Ausbau schrittweise und die Personalakquise erfolgreich verlaufen kann. Für die Klimaplan-Aktivitäten der BEA sind für den Doppelhaushalt 2023 / 24 Mittel in Höhe von 2,225 Millionen Euro für Sachmittel und Personal vorgesehen. Das Personal wird beim BEA e. V. angestellt.

Ebenfalls Bestandteil des Beschlusses war die dauerhafte Unterstützung der BEA: „Die Stadt Bonn ist bestrebt, den Ausbau und Betrieb der BEA im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten nachhaltig zu tragen und zu unterstützen.“

Als rechtliche Grundlage zur Betrauung der BEA dient ein Vertrag. Dieser Vertrag wurde im Vorfeld des Beschlusses mit der Verwaltung (u.a. Kämmerei, Teilnehmungsmanagement, Rechtsamt) abgestimmt. Durch das Steuerberatungsbüro der BEA wurden hier kurz vor Unterzeichnung Bedenken hinsichtlich einer möglichen Umsatzsteuer angemeldet. Hierbei hätte es sich um eine Steuerlast in Höhe von ca. 280.000 € gehandelt, laut Anwalt des Steuerberatungsbüros mit einem Risiko von 50 Prozent. Um dieses Risiko, auch für die Folgejahre, verbindlich ausschließen zu können, bedurfte es einer Prüfung durch das Finanzamt. Mitte März kam die verbindliche Auskunft des Finanzamtes, dass es sich um einen „echten Zuschuss“ im Sinne des Umsatzsteuergesetzes handelt und entsprechend die Betrauung der BEA keine Umsatzsteuer auslöst. Somit können ab Ende März 2024 die Stellen ausgeschrieben werden und die Klimaplan-Steckbriefe der BEA anlaufen.



Gemeinsamer Austausch zu den Klimaplan-Projekten der BEA im Wissenschaftsladen, Foto: Alexander Fröde

9. Finanzen

Die Finanzierung der Bonner Energie Agentur erfolgt durch städtische Zuschüsse, durch Sponsoring der SWB Energie und Wasser, durch die Mitgliedsbeiträge sowie durch Einnahmen des Energieeffizienzpartnersystems.

Seit 2013 werden die städtischen Zuschüsse auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung direkt an den Verein gezahlt. Hierfür weist die Bonner Energie Agentur die Verausgabung der Mittel nach, nicht verausgabte Mittel werden an die Stadt Bonn zurückgezahlt. Es erfolgt eine Buchhaltung und Bilanzierung, die die städtischen und die vereinseigenen Mittel getrennt aufführt.

2023 wurden die Mitgliedsbeiträge angehoben, SWB Energie und Wasser erhöhte sein Sponsoring. Durch die Kooperationen mit der Sparkasse KölnBonn konnten die Kosten für die Vortragsreihe „BAUEN + SANIEREN kompakt“ aufgeteilt werden. Die BEA weist in ihren Veröffentlichungen auf die Unterstützer*innen hin.

Zur Vorbereitung der Klimaplan-Projekte und des erforderlichen BEA-Ausbaus wurden die entstandenen Kosten in Höhe von 25.000 € durch die Stadt Bonn gedeckt.

In Kooperation mit der Verbraucherzentralen Bundesverband (vzbv) findet seit 2020 Donnerstag vormittags und nachmittags eine vzbv-Beratung in der BEA statt. Die durchgeführten Beratungen werden über den vzbv abgerechnet. Leerlaufzeiten und Hintergrundarbeiten übernimmt die BEA. Insgesamt konnten 2023 durch diese Zusammenarbeit Kosten für die Honorarberatung in Höhe von ca. 23.000 € brutto eingespart werden.

10. Personal

Das BEA-Team war auch 2023 wieder stark gefordert, es musste die regulären Kernaufgaben bewältigen und gleichzeitig die Klimaplan-Projekte vorbereiten und im Blick haben.



Das BEA-Team auf den Energietagen: v.l.n.r. Svenja Fuchs, Tina Enderer, Holger Marx, Nico Wanner, Celia Schütze, Günter Urban, Foto: Frommann

Die Praktikantin Svenja Fuchs konnte als Mini-Jobberin gewonnen werden, Nico Wanner hat ebenfalls als Mini-Jobber gestartet.

Das aktuelle BEA-Team besteht nun aus vier festangestellten Mitarbeiter*innen, die gemeinsam 2,3 Stellenanteile abdecken sowie aus zwei Mini-Jobber*innen. 2 Mitarbeiterinnen haben zusätzlich befristet 0,1 Stellenanteile aufgestockt, um die zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen.

Vian Grote hat zur Jahresmitte 2023 gekündigt. Ihre Stelle konnte erst nach der zweiten Ausschreibung besetzt werden. Ihre Aufgaben (Buchhaltung, Personalverwaltung, EDV und Vereinsangelegenheiten) wurden durch das Team übernommen. Der neue Kollege Marius Filimon startete zum 1.3.2024.

Zwei Mitarbeiter*innen sind bei der Stadt Bonn angestellt, zwei Mitarbeiter*innen sowie die Mini-Jobber*innen beim Verein. Das Team wird durch Honorar-Energieberater*innen unterstützt. Sie decken den Großteil der Beratungen an den Beratungstagen und informieren auf Messen und in Vorträgen. Im Team der Honorarberater konnten Holger Marx und Günter Urban hinzugewonnen werden.

Die Entwicklung des Teams im Zuge der Klimaplan-Projekte war ein zentrales Thema der Workshops 2023. Dabei ging es um die neue BEA-Struktur, Teamkultur, Personalausbau, Stellenbesetzung und das Onboarding.

Bonner Energie Agentur e. V.

Beratung zum energieeffizienten
Bauen und Sanieren

Sitz und Hausanschrift des Vereins:

Thomas-Mann-Straße 2 - 4
Stadthaus-Loggia
53111 Bonn

Tel: 0228 – 775060

E-Mail: info@bea.bonn.de

www.bonner-energie-agentur.de

Vereinsvorstand 2023:

1. Vorsitzende:

Monika Hallstein, Stadt Bonn

1. Stellvertreter:

Thomas Radermacher,
Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg

2. Stellvertreter:

Marco Westphal, SWB GmbH

3. Stellvertreterin:

Heike Hirschmann,
Verbraucherzentrale NRW

Geschäftsführerin:

Celia Schütze

Vereinsmitglieder:

- BDA Bund Deutscher Architekten Bonn / Rhein-Sieg
- BDB Bund Deutscher Baumeister Bonn / Rhein-Sieg
- Dachdecker-Innung
- Deutscher Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg
- Elektrotechnik-Innung
- Handwerkskammer zu Köln
- Haus & Grund Bonn / Rhein-Sieg
- Haus & Grund Bad Godesberg
- IHK Industrie- u. Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg
- Kreishandwerkerschaft Bonn / Rhein-Sieg
- Maler-Innung
- Rhein-Sieg-Kreis
- Sanitär-Heizung-Klima-Innung
- **NEU:** Schornsteinfeger-Innung Köln
- Sparkasse KölnBonn
- Stadt Bonn
- Stuckateur-Innung
- SWB Energie- und Wasserversorgung Bonn / Rhein-Sieg GmbH
- Tischler-Innung
- Verbraucherzentrale NRW
- Volksbank Köln Bonn eG
- Wissenschaftsladen Bonn e. V.
- Zimmerer-Innung

Die Bonner Energie Agentur wurde 2011 durch die Stadt Bonn ins Leben gerufen, um interessierten Bonner*innen eine Beratung zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie zur Nutzung Erneuerbarer Energien anzubieten. 2012 wurde die Agentur als Verein gegründet und eröffnete in der Stadthaus-Loggia eine Beratungsstelle. Dort können sich private Eigentümer*innen montags und donnerstags kostenfrei beraten lassen. Architektinnen und Ingenieure beraten zu Dämmung, Fenstertausch, Heizung, Lüftung und Photovoltaik, sie geben Tipps zu Fördermitteln und zur Umsetzung der Sanierungspläne.

<p>Bund Deutscher Architekten BDA Bonn / Rhein-Sieg</p>		
<p>DMB Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.</p>		<p> Haus & Grund[®] Eigentumschutz-Gemeinschaft Bad Godesberg</p>
<p> Haus & Grund[®] Eigentum. Schutz. Gemeinschaft. Bonn/Rhein-Sieg e. V.</p>	<p> IHK Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg</p>	
<p>Handwerkskammer zu Köln </p>		
<p>:rhein-sieg-kreis </p>		<p> Sparkasse KölnBonn</p>
<p>STADT. CITY. VILLE. BONN.</p>	<p>Tischler Innung Bonn Rhein-Sieg</p> 	<p> SWB Energie und Wasser Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.</p>
<p> Volksbank Köln Bonn eG <i>Einfach besonders</i></p>		<p>verbraucherzentrale <i>Nordrhein-Westfalen</i></p>
		<p> WILA Wissenschaftsladen Bonn</p>

